

Angenieux 45-120

KAMERA/EQUIPMENT

Telezoom von Angenieux mit 45-120mm Brennweite. Kompaktes Objektiv für Porträts und mittlere Distanzen.

Technische Details Das 45-120mm verfügt über eine 15-blättrige Irisblende für natürliches Bokeh und deckt einen Bildkreis von 31,5mm ab. Die Naheinstellgrenze liegt bei 85cm, der Frontfilterdurchmesser beträgt 114mm. Der integrierte Servo-Motor ermöglicht präzise Zoom-Fahrten mit variabler Geschwindigkeit über die /i-Technology-Schnittstelle. Das Objektiv arbeitet mit PL-Mount und bietet Lens Data System (LDS) für die Übertragung von Metadaten an die Kamera. Die optische Konstruktion umfasst 20 Linsenelemente in 14 Gruppen, darunter ED-Gläser (Extra-low Dispersion) zur Reduzierung chromatischer Aberrationen.

Geschichte & Entwicklung Angenieux stellte das 45-120mm erstmals 2014 als Teil der EZ-Serie vor, um der steigenden Nachfrage nach kompakten, servo-gesteuerten Zooms für digitale Filmproduktionen zu begegnen. Die Entwicklung basierte auf der Erfahrung mit den größeren Optimo-Objektiven, sollte aber speziell für kleinere Kamera-Setups und dokumentarische Arbeitsweisen optimiert werden. 2016 folgte eine überarbeitete Version mit verbesserter Servo-Mechanik und optimierter Farbabstimmung für neuere Kamerasensoren.

Praxiseinsatz im Film Das 45-120mm eignet sich besonders für Run-and-Gun-Produktionen und Dokumentarfilme, wo schnelle Brennweitenänderungen ohne Objektivwechsel erforderlich sind. Die kompakten Abmessungen machen es zur ersten Wahl für Steadicam- und Gimbal-Arbeiten. In der Serie "The Crown" nutzte das Kamerateam das Objektiv für intime Porträtaufnahmen, da die T2.8-Lichtstärke auch bei Available Light ausreichend Spielraum bietet. Der Servo-Zoom ermöglicht gleichmäßige Push-ins während der Aufnahme, ohne dass ein Focus Puller am Objektiv arbeiten muss.

Vergleich & Alternativen Gegenüber dem schwereren Angenieux Optimo 45-120 (4,2 kg) bietet die EZ-Version deutlich bessere Handhabbarkeit bei minimalen optischen Kompromissen. Canon's CN-E 30-105mm deckt einen ähnlichen Brennweitenbereich ab, verzichtet jedoch auf den integrierten Servo-Motor. Fujinons MK50-135mm bietet eine vergleichbare Lichtstärke, beginnt aber erst bei 50mm Brennweite. Für Produktionen mit größerem Budget und höchsten Bildqualitätsansprüchen bleibt das Optimo 45-120 die Referenz, während das EZ 45-120 den optimalen Kompromiss zwischen Bildqualität und Mobilität darstellt.